



# **SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN**

## **RIO DE JANEIRO 2016**

Deutscher Volleyball-Verband  
Verabschiedet am 19.05.2015

## Deutscher Volleyball-Verband

1. Sportart	Volleyball-Beach
2. Wettkampfzeitraum	06.-18.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Herren (24 Mannschaften) Damen (24 Mannschaften)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer:	96 Aktive
Max. Quotenplätze:	2 Quotenplätze pro Nation und Geschlecht
Max. Teilnehmer:	8 pro Nation (4 Spieler/innen pro Geschlecht)

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

#### Herren/Damen:

- 1) Der jeweilige Weltmeister 2015 (26.06.-05.07.2015) erwirbt einen Quotenplatz für das jeweilige NOK.
- 2) Je fünfzehn Quotenplätze werden über das „Olympic Ranking“ (Stand 13.06.2016) ermittelt.
- 3) Über den „Beach Volleyball Continental Cup“ (Continental Final ist vom 20.-26.06.2016) werden jeweils weitere fünf Quotenplätze vergeben.
- 4) Zwei Quotenplätze gehen an die beiden jeweils Erstplatzierten des „FIVB Beach Volleyball Continental Cups“ (04.-10.07.2016) ausgetragen wird. Startberechtigt sind nur Nationen, die noch keine zwei Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2016 erreicht haben.

Die Turnierformen aus 3) und 4) werden als Nationenwettkämpfe von jeweils zwei Teams als eine Gesamtmannschaft durchgeführt. Zwei Teams können maximal einen Quotenplatz für einen Nationalen Verband bei den Olympischen Spielen erkämpfen.

Gastgeber Brasilien erhält pro Geschlecht einen Startplatz zugesprochen, den das brasilianische NOK bis zum 12.06.2016 bestätigen muss.

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Aufgrund der Bewertung der FIVB Weltrangliste bzw. der besten FIVB Ergebnisse (60% der FIVB Turniere) sowie der Leistungsfähigkeit und des Leistungspotenzials nominiert der DVV Vorstand auf Vorschlag des Leitungsstabs Beach folgende Paare als Nationalteams für den Zeitraum 01.12.2014-30.11.2015 (notwendiges Kriterium: Vorhandensein leistungssportlicher Strukturen).

Frauen: Katrin Holtwick/Ilka Semmler, Karla Borger/Britta Büthe und Laura Ludwig/Kira Walkenhorst

Männer: Kay Matsysik/Jonathan Erdmann und Alexander Walkenhorst/Stefan Windscheif

Die bestplatzierten deutschen Teams, die sich über das Olympic-World-Ranking qualifiziert haben, werden dem DOSB-Vorstand zur Nominierung vorgeschlagen. Dabei geht der DVV davon aus, dass es sich um o.g. Nationalteams handeln wird.

Der DVV hat ein internes Auswahlverfahren für den Fall entwickelt, dass sich einzelne Spieler/innen der vom DVV nominierten Nationalteams verletzen und/oder andere Teams auf den vier unterschiedlichen Qualifikationswegen Quotenplätze für Deutschland erkämpfen.

Die letztendlich sportfachliche Entscheidung, welche Teams dem DOSB-Vorstand zur Nominierung vorgeschlagen werden, trifft der Vorstand des Verbandes auf Vorschlag des Leitungsstab Beach.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den Vorstand des DOSB. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Volleyball-Verbandes.

## 7. Nominierungstermin

## Deutscher Volleyball-Verband

1. Sportart	Volleyball-Halle
2. Wettkampfzeitraum	06.-21.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Herren (12 Mannschaften) Damen (12 Mannschaften)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer:	288 Aktive
Max. Quotenplätze:	1 Quotenplatz pro Nation und Geschlecht
Max. Teilnehmer:	24 pro Nation (jeweils 12 Spieler/innen pro Mannschaft)

### 5. Internationaler Qualifikationsweg

#### Herren:

**Brasilien** ist als Gastgeber bereits qualifiziert.

Zwei Startplätze werden über den „World Cup“ vom 08.09.-23.09.2015 in Japan ausgespielt.

Vier Startplätze werden an die jeweiligen Sieger der Kontinentalen Olympia-Qualifikationsturniere (Afrika, Europa, Nord-/Mittelamerika und Südamerika) im Jahr 2016 vergeben. Das Turnier der Herren findet vom 05.01.- 10.01.2016 (Ort N.N) statt.

Vier Startplätze (Plätze 1-3 und die nächste bestplatzierte asiatische Nation) werden über ein Welt-Olympiaqualifikationsturnier, das gemeinsam mit der Asiatischen Kontinentalqualifikation ausgespielt wird, ermittelt. Das Turnier findet im Mai/Juni 2016 in Japan statt.

Ein weiterer Startplatz wird über ein Interkontinental Olympia Qualifikationsturnier

(Nord-/Panamerika, Südamerika, Afrika) ohne europäische Beteiligung im Mai/Juni 2016 (Ort N.N.) ausgespielt.

#### Damen:

**Brasilien** ist als Gastgeber bereits qualifiziert.

Zwei Startplätze werden über den „World Cup“ vom 26.08.-06.09.2015 in Japan ausgespielt.

Vier Startplätze werden an die jeweiligen Sieger der Kontinentalen Olympia-Qualifikationsturniere (Afrika, Europa, Nord-/Mittelamerika und Südamerika) im Jahr 2016 vergeben. Das Turnier der Damen findet vom 04.01.-09.01.2016 (Ort N.N.) statt.



Vier Startplätze (Plätze 1-3 und die nächste bestplatzierte asiatische Nation) werden über ein Welt-Olympiaqualifikationsturnier, das gemeinsam mit der Asiatischen Kontinentalqualifikation ausgespielt wird, ermittelt. Das Turnier findet im Mai/Juni 2016 in Japan statt.

Ein weiterer Startplatz wird über ein Interkontinental Olympia Qualifikationsturnier

(Nord-/Panamerika, Südamerika, Afrika) ohne europäische Beteiligung im Mai/Juni 2016 (Ort N.N.) ausgespielt.

## 6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Bei erfolgreicher Qualifikation der Mannschaft werden die Spieler/innen – aus dem Kreis der gegenüber DOSB und NADA zum 25.01.2016 gemeldeten Spieler/innen – durch den Vorstand des Deutschen Volleyball-Verbandes dem Vorstand des DOSB vorgeschlagen.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den Vorstand des DOSB. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Volleyball-Verbandes.

## 7. Nominierungstermin